

Einen guten Wiedereinstieg gestalten

Erstes Seminar für Frauen nach der Elternzeit kam gut an

Der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit ist oft von einem Gefühl der Unsicherheit begleitet. Schaffe ich es, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen? Werde ich Kindern, Arbeit und mir selber gerecht? Für Mitarbeiterinnen in der Elternzeit oder Beurlaubung, in der Phase des Wiedereinstiegs oder dessen Planung wurde zum ersten Mal ein Seminar mit dem Titel „Für Frauen nach der Elternzeit – einen guten Wiedereinstieg gestalten“ angeboten. Die ersten acht Seminarteilnehmerinnen zogen eine durchweg positive Bilanz.

Der Referentin Eva Reiff ist es gelungen, in komprimierter Form an drei Vormittagen im April, Juni und Juli zentrale Themen rund um die Berufsrückkehr zu erörtern. Dabei wurden u.a. Fragen nach Planung und Organisation der Kinderbetreuung, der Unterstützung durch das persönliche Umfeld sowie den Arbeitgeber oder das Schaffen eines verlässlichen Ordnungssystems besprochen oder Hinweise zu einem ge-



lingenden Zeit- und Selbstmanagement gegeben.

Wertvoll waren den Seminarteilnehmerinnen nicht alleine Wissensvermittlung und vielfältige praktische Tipps für den Alltag. Besonders geschätzt wurde der Erfahrungsaustausch mit den Anderen in gleicher bzw. ähnlicher Lebenslage. Während die einen Kolleginnen die Arbeit gerade schon wieder aufgenommen hatten, bereiten andere diesen

Schritt noch vor. Dank der positiven Atmosphäre im Seminar habe man offen auf die jeweilige persönliche Situation und die individuellen Fragestellungen eingehen können. Der Gedankenaustausch über unterschiedliche Einstiegsstrategien, über die verschiedenen Herangehensweisen und Lösungswege bei der Familien(neu)organisation oder auch beim Umgang mit Widerständen und Rückschlägen bereicherten das Seminar in entscheidender Weise. In einer herausfordernden Lebensphase wie der Berufsrückkehr nicht alleine dazustehen war für alle Seminarteilnehmerinnen sehr ermutigend.



Gruppenarbeit beim ersten Seminarangebot für Wiedereinsteigerinnen mit Referentin Eva Reiff vorne rechts im Bild